

## Fenilleton.

### Beischwingen.

**Moderne Amazonen.** Da in Frankreich alle öffentlichen Hazardspiele verboten sind, auch keine Lotterien zc. bestehen dürfen, wird die Börse zum Hazardspiel benutzt und selbst Frauen aller Stände betheiligen sich an diesem Schwindel. Herr L. de Groiselliez giebt in dem Buche „Les cosaques de la bourse“ folgende Beschreibung der sogenannten Börsen-Amazonen, wie man die außerhalb des Börsen-Gebäudes spielenden Weiber geringen Standes nennt: „Ein Troß schätzbiger Weiber und Mädchen drängt sich in der Nähe der Pariser Börse umher. Früher war diesen Frauen der Eintritt in das Innere des Gebäudes gestattet, und zwar in die Gallerien zur Linken. Sie wurden jedoch daraus vertrieben, weil sie den Geschäften hinderlich wären und weil Speculation überhaupt nicht Sache der Weiber sei (worüber Herr de Groiselliez jedoch einige Zweifel hegt.) Sie versammelten sich nun unter den Colonnaden des Hauses, aber auch von da wurden sie vertrieben, angeblich weil sie die Eingänge versperren. Sie fanden nun ihren Sammelplatz innerhalb des Gartens, aber auch hier konnten sie sich nicht behaupten. Jetzt treiben sie sich auf dem Börsenplatze umher, unter dem Vorgeben, nach ihren Kindern zu sehen und mit ihren Hunden zu spielen. Sie lassen sich durch keine Behelligungen der Polizei entmuthigen und vertheidigen jeden Fuß breit ihres Terrains gegen diese. Sie verlieren nie den ihnen günstigen Moment aus den Augen und schnappen stets die neuesten Neuigkeiten auf. Ohne Bedenken würden sie ihre Kleider, ja vielleicht selbst ihre Kinder verkaufen, um an der Börse spielen zu können, wenn sich für Letztere ein Käufer finden würde. Die Amazonen des Alterthums hatten nur eine Brust, aber die der Börse haben gar keine! Sie würden selbst fechten und mit dem Bogen schießen, wenn unsere Geseze es erlaubten. Dester's schon haben sich solche Frauen in Männerkleidung in die Börse eingeschlichen und entkamen wieder unentdeckt. Sie schelten und schimpfen oft, wenn sie unglücklich gespielt haben, gerathen aber nie in Verzweiflung. Ein junges Mädchen bekam kürzlich die Krämpfe, weil sie nicht genug Geld aufreiben konnte, um ein Papier zu kaufen, auf das sie ihre Hoffnung gesetzt hatte. Sie achten nicht darauf, wenn man ihnen dreist in's Gesicht sieht; dergleichen sind sie gewohnt. Sie sind aus demselben zähen und festen Stoff geformt, wie die Figurantinnen, die Logenschließerinnen zc. Es sind dieß aber nur die ärmeren Amazonen. Die reichen haben ihren Platz in den dunklen Broughams und haben ihre Schreiber um

sich, die ihnen Nachrichten über die letzten Notirungen bringen. Einige dieser Klasse halten sich auch kleine Zimmer in der Nähe der Börse.“

**Literarisches.** Hoffmann v. Fallersleben, der sich in Weimar niedergelassen hat, wird demnächst den Briefwechsel Göthe's mit Karl August herausgeben. — In Paris erschienen die Briefe Linné's, gesammelt von Jussieu.

**Eine Ursache der Erdbeben.** Elie de Beaumont hat kürzlich der Pariser Akademie der Wissenschaften die Entdeckung mitgetheilt, daß eine der hauptsächlichsten Veranlassungen der Erdbeben in der Einwirkung des Mondes zu suchen sei. Ebenso wie der Mond das Meerwasser anzieht und dadurch Ebbe und Fluth erzeugt, wirke er auch auf das Flüssige und Teigartige in dem Innern der Erde, das in Folge dessen, wie das Meerwasser, steige und falle. Die Prüfung von 7000 Erdbeben aus der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts hat dieses merkwürdige Resultat ergeben.

**Chinesische Journalistik.** In China erscheint eine Monatschrift „die Perlenschnur“, die viel Wissenswerthes und Belehrendes enthalten soll. Auch in San Francisco kommt ein Blatt in chinesischer Sprache heraus, „Kieschan Bao“ d. h. „Goldbergs-Herold“ genannt, das von den dort lebenden Chinesen mit großem Eifer gelesen wird.

**Medaille auf die deutsche Industrie-Ausstellung in München.** Der k. Hofgraveur Löwenbach in München hat eine Denkmünze auf die Industrie-Ausstellung gefertigt, die den Namen eines Kunstwerks verdient. Auf der Hauptseite ist eine Seitenansicht des Glaspalastes dargestellt, auf der Rehrseite befinden sich die Wappen der deutschen Staaten, die mit Producten auf der Industrie-Ausstellung vertreten sind.

**Archäologisches.** Bei dem Hospiz der Buonfratelli auf der Tiberinsel in Rom hat man unlängst einige antike Mosaikfußböden gefunden, die nach den darauf befindlichen Inschriften aus der Zeit der römischen Republik herkommen. Auch in einer alten Villa unweit Rom hat man kürzlich einen ähnlichen Fund gethan. Eine dieser Mosaiken stellt Neptun's Raub einer Nymphe dar und soll von seltener Schönheit und Farbenpracht sein.

**C. M. v. Weber's Freischütz** wird in nächster Zeit die zweihundertste Vorstellung auf der Dresdner Hofbühne erleben. In dieser Vorstellung wird die Oper in vollständig neuer Ausstattung erscheinen.

**Münchener Industrie-Ausstellung.** Als Berichterstatter über die dramatischen und musikalischen Leistungen während der Industrie-Ausstellung ist vom Journal de Débats Hector Berlioz nach